

TOP 8.1



CDU-Fraktion
der Gemeindevertretung
Künzell

CDU

Dr. Bernd Katzer, CDU-Fraktion, Max-Planck-Str. 6, 36093 Künzell

Künzell, den 19. August 2016

Herrn
Bernhard Herber
Vorsitzender der Gemeindevertretung
Unterer Ortesweg 23
36093 Künzell

Be co.1.

Anfrage der CDU-Fraktion zum Umbau des Bürgerhauses Engelhelms

Die CDU-Fraktion bittet um die Beantwortung der folgenden Fragen in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 8. September 2016:

1. Welche Neuregelung im Raumprogramm des Bürgerhauses im Hinblick auf einen Jugendraum wurde zwischen der Gemeinde und der Karnevalsgesellschaft Engelhelms besprochen?
2. Haben sich hier nach dem Umbau Änderungen ergeben? Wenn ja, was ist der Grund dafür?
3. Welche Möglichkeiten eines Jugendraums sind aktuell vorgesehen, zumal ja auch erst kürzlich der als „Jugendraum“ genutzte Wohnwagen abgebrannt ist?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bernd Katzer

Dr. Bernd Katzer
Fraktionsvorsitzender

Antwort des Gemeindevorstandes:

1. Mit der Karnevals-gesellschaft Engelhelms wurde vor Beginn der Baumaßnahme überlegt, den Vereinsraum unter der Bühne zugunsten eines neuen schönen Vereinsraumes im Erdgeschoss des Bürgerhauses aufzugeben. Durch die geplante Nutzungsaufgabe wurde der bisherige Vereinsraum der KGE als möglicher Jugendraum vorgesehen und deswegen auch aufgrund der gesetzlichen Vorgaben als Versammlungsstätte mit einem 2. Rettungsweg ausgebaut.
2. Während der Baumaßnahme ergaben sich Planungsänderungen. Durch den Wegfall der bisherigen Zugangsmöglichkeit auf die Bühne durch die Feuerwehrräumlichkeiten musste ein neuer Bühnen- und KGE-Lagerzugang gebaut werden. Aufgrund der räumlich nahen Lage des bisherigen Vereinsraumes zur Bühne und der erfolgten Ertüchtigung mit einem 2. Rettungsweg wurde gegen Ende der Baumaßnahmen im Frühjahr 2016 von der KGE der Wunsch geäußert, den bisherigen Vereinsraum weiter nutzen zu können. Dem Wunsch wurde aufgrund der nachvollziehbaren Argumentation mit dem besseren praktischen Nutzen und geringerem Konfliktpotential innerhalb der Bürgerhausnutzung entsprochen. Seitens der KGE wurde jedoch zugesagt, dass die Jugendlichen diesen Raum im Kalenderjahr 2016 bis zur Fastnachtszeit nach Absprache mit dem Vorstand nutzen könnten. Eine langfristige gemeinsame Nutzung gestaltet sich jedoch auch aufgrund des bereits vorhandenen KGE-Eigentums in diesem Raum sehr schwierig. Zu beachten ist weiterhin, dass sich die gewünschte Nutzung des Raumes unter der Bühne auch als Partyraum während Veranstaltungen im Bürgerhaus schwierig gestaltet, da kein ausreichender akustischer Schutz vorhanden ist.
3. Eine kurzfristige Lösung für einen Jugendraum gibt es derzeit nicht. Der ehemals für die KGE gedachte neue Vereinsraum im Erdgeschoss soll nun für verschiedene kleinere Gruppierungen als Generationenraum nutzbar sein. Jugendliche können diesen Raum mit dem neu angeschafften Mobiliar als Treffpunkt für gemeinsame Aktivitäten nutzen und somit nicht in der Kälte oder im Regen stehen. Ein „richtiger“ Jugendraum zur alleinigen Nutzung für Jugendliche ist dieses dann natürlich nicht und eine gewünschte Nutzung als Partyraum ist somit nicht möglich. Bisherige Überlegungen, einen Standort im Ort zu finden haben sich zerschlagen, da mit einem Geräuschpegel zu rechnen ist, der durch die unmittelbare Nachbarschaft in den Wohngebieten als Störfaktor wahrgenommen werden könnte und auch von den Jugendlichen aus Angst vor Ärger nicht gewünscht ist. Ein offizieller Standort außerhalb der Ortslage scheidet meist an naturschutzrechtlichen Auflagen. Die Gemeindeverwaltung ist zusammen mit dem Ortsbeirat von Engelhelms weiter auf der Suche nach einer sinnvollen und praktikablen Lösung. Es wird daher auch die Bevölkerung von Engelhelms darum gebeten, kurzfristige private Lösungen mit Gebäuden oder freien Grundstücken anzubieten, wie das auch durchaus in anderen Gemeinden und Ortsteilen ermöglicht wird.

Künzell, den 05.09.2016

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized 'Z' followed by a smaller 'G' and a horizontal stroke.

Zentgraf
Bürgermeister